gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.05.2023

Druckdatum: 05.02.2024

Version: 0.1 Seite 1/20 FSG Schäfer GmbH

Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen

G

FS

FSG-Kunststoff Cleaner, Typ DN/AS

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

FSG-Kunststoff Cleaner, Typ DN/AS

Artikel-Nr.:

RE18000

UFI:

YDUK-M1TP-V002-MUTC

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Reiniger

Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis), Gewerbliche Verwendung von Allzweckoberflächenreinigungsmitteln.

Relevante identifizierte Verwendungen:

Lebenszyklusstadium [LCS]

IS: Verwendung an Industriestandorten Verwendungsbereiche [SU]

SU 6a: Herstellung von Holz und Holzprodukten

Produktkategorien [PC]

PC 35: Wasch- und Reinigungsmittel

Erzeugniskategorien [AC] AC 11: Holzerzeugnisse

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller: Händler:

FSG Schäfer GmbH Rudolf Ostermann GmbH

 Boschstraße 14
 DE

 48703 Stadtlohn
 Schlavenhorst 85

 GERMANY
 46395 Bocholt

 Telefon: +49 (0) 25 63 - 93 95 - 0
 Germany

Telefax: +49 (0) 25 63 - 93 95 - 25

E-Mail: verkauf@fsg-schaefer.de

Webseite: www.fsg-schaefer.de

Telefax: +49 (0) 2871 / 2550-0

Telefax: +49 (0) 2871 / 2550-30

E-Mail: verkauf.de@ostermann.eu

Webseite: www.ostermann.eu

E-Mail (fachkundige Person): sdb@fsg-schaefer.de

Clinical Toxicology and Berlin Poison Information Centre, Institute of Toxicology, Oranienburger Str 285, Berlin

1.4. Notrufnummer

24h: Giftnotrufzentrale Berlin: +49 (0) 30 30 68 67 00 / www.giftnotruf.de, Büro FSG: +49 (0) 2563 93950. (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.05.2023

Druckdatum: 05.02.2024

Version: 0.1 Seite 2/20



FSG-Kunststoff Cleaner, Typ DN/AS

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

instanting genias veroranting (EG) Nr. 1272/2000 [CEF]			
Gefahrenklassen und Gefahren- kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren	
entzündbare Flüssigkeiten (Flam. Liq. 2)	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.		
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.		
Akute Toxizität (oral) (Acute Tox. 4)	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.		

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Gefahrenpiktogramme:



GHS02 Flamme



GHS07 Ausrufezeichen

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

n-Hexan; Alkylammoniumethosulfat; Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene; Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren		
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren		
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren		
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

Ergänzende Gefahrenmerkmale: keine

Sicherheitshinweis	Sicherheitshinweise Prävention		
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.		
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.		
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.		
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/Persönliche Schutzausrüstung tragen.		

Sicherheitshinweise Reaktion		
P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/Ersthelfer anrufen.		

Sicherheitshinweise Entsorgung		
P501	Inhalt/Behälter Entsorgungsverfahren zuführen.	

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:

80,9 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (dermal).

3,3 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (inhalativ).

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.05.2023

Druckdatum: 05.02.2024

Version: 0.1 Seite 3/20



FSG-Kunststoff Cleaner, Typ DN/AS

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

* 3.2. Gemische

Beschreibung:

Gemisch aus nachführend aufgeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	identifikatoren Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 Index-Nr.: 603-002-00-5	Ethanol Flam. Liq. 2 (H225) Gefahr	48 - < 90 Gew-%
EG-Nr.: 920-750-0 REACH-Nr.: 01-2119473851-33-0XXX	Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene Aquatic Chronic 2 (H411), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336)	4 - ≤ 7,84 Gew-%
EG-Nr.: 927-241-2 REACH-Nr.: 01-2119471843-32-XXXX	Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten Aquatic Chronic 3 (H412), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 3 (H226), STOT SE 3 (H336) ©	3 - ≤ 5,6 Gew-%
CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0 Index-Nr.: 606-002-00-3	Butanon Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336) OCTOBER 1999 Gefahr EUH066	1 - < 2,51 Gew-%
CAS-Nr.: 1474044-65-9 EG-Nr.: 939-607-9 REACH-Nr.: 01-2119471849-20	Alkylammoniumethosulfat Acute Tox. 3 (H311), Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1C (H314) Geographic Gefahr M-Faktor (akut): 10 M-Faktor (chronisch): 1	0 - ≤ 0,3 Gew-%
CAS-Nr.: 110-54-3 EG-Nr.: 203-777-6 Index-Nr.: 601-037-00-0	03-777-6 Aquatic Chronic 2 (H411), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 2 (H225),	
CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2 Index-Nr.: 601-017-00-1	Cyclohexan Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336), Skin Irrit. 2 (H315) © © © © Gefahr	0 - ≤ 0,16 Gew-%
CAS-Nr.: 5392-40-5 EG-Nr.: 226-394-6 Index-Nr.: 605-019-00-3 Wortlaut der H- und EUH-Sä	Citral Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317) Achtung	0 - ≤ 0,05586 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.05.2023

Druckdatum: 05.02.2024

Version: 0.1 Seite 4/20



FSG-Kunststoff Cleaner, Typ DN/AS

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO2).

Feuerlöscher Brandklasse B.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Leicht entzündbar, Brennbar.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO2), Pyrolyseprodukte, toxisch, Ruß. Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als besonders überwachungsbedürftigen Abfall entsorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für Reinigung:

Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden. Wasser (mit Reinigungsmittel).

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.05.2023

Druckdatum: 05.02.2024

Version: 0.1 Seite 5/20



FSG-Kunststoff Cleaner, Typ DN/AS

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7.

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Brandschutzmaßnahmen:

Leicht entzündbar, Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Möglichst nicht zum Verspritzen/Versprühen verwenden. Wischen Sie zum Reinigen. Ein getränktes Tuch verwenden

Umweltschutzmaßnahmen:

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden.

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Verpackungsmaterialien:

Material, lösungsmittelbeständig, Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRGS 727)" entsprechen.

Zusammenlagerungshinweise:

Von brennbaren Stoffen fernhalten. Nicht zusammen lagern mit:

Brennbare, akut toxische Kat. 1 und 2 / sehr giftige Gefahrstoffe

Nicht brennbare, akut toxische Kat. 1 und 2 / sehr giftige Gefahrstoffe

Brennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe

Nicht brennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe **Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland):** 3 – Entzündbare Flüssigkeiten

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Vor Sonnenbestrahlung schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis),

Gewerbliche Verwendung von Allzweckoberflächenreinigungsmitteln.

Möglichst nicht zum Verspritzen/Versprühen verwenden.

Branchenlösungen:

Grundreiniger, reizend, lösemittelhaltig mit H-Stoffen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.05.2023

Druckdatum: 05.02.2024 Version: 0.1

Seite 6/20



FSG-Kunststoff Cleaner, Typ DN/AS

GISCODE:

GG60

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	 Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert Momentanwert Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren Bemerkung 	
TRGS 900 (DE) ab 29.03.2019	Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	① 200 ppm (380 mg/m³) ② 800 ppm (1.520 mg/m³) ⑤ DFG, Y	
IOELV (EU)	Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	① 200 ppm (600 mg/m³) ② 300 ppm (900 mg/m³)	
TRGS 900 (DE)	Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	① 200 ppm (600 mg/m³) ② 200 ppm (600 mg/m³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) DF0 EU, H, Y	
TRGS 900 (DE)	n-Hexan CAS-Nr.: 110-54-3 EG-Nr.: 203-777-6	① 50 ppm (180 mg/m³) ② 400 ppm (1.440 mg/m³) ⑤ DFG, EU, Y	
IOELV (EU)	n-Hexan CAS-Nr.: 110-54-3 EG-Nr.: 203-777-6	① 20 ppm (72 mg/m³)	
TRGS 900 (DE)	Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	① 200 ppm (700 mg/m³) ② 800 ppm (2.800 mg/m³) ⑤ DFG, EU	
IOELV (EU)	Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	① 200 ppm (700 mg/m³)	
TRGS 900 (DE)	1,4-Butandiol CAS-Nr.: 110-63-4 EG-Nr.: 203-786-5	① 50 ppm (200 mg/m³) ② 200 ppm (800 mg/m³) ⑤ (Aerosol und Dampf) AGS, 11	

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	 Parameter Untersuchungsmaterial Zeitpunkt der Probenahme Bemerkung
TRGS 903 (DE) ab 09.11.2015	Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	2 mg/L	 2-Butanon Urin Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE)	n-Hexan CAS-Nr.: 110-54-3 EG-Nr.: 203-777-6	5 mg/L	 2,5-Hexandion + 4,5-Dihydroxy-2-hexanon, Nach Hydrolyse: Urin Expositionsende bzw. Schichtende

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.05.2023 **Druckdatum:** 05.02.2024

Version: 0.1 Seite 7/20



FSG-Kunststoff Cleaner, Typ DN/AS

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	 Parameter Untersuchungsmaterial Zeitpunkt der Probenahme Bemerkung
TRGS 903 (DE) ab 01.11.2012	Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	150 mg/g Creatinin	 1,2-Cyclohexandiol, Nach Hydrolyse: Urin bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ
		② Expositionsweg
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	950 mg/m ³	DNEL Arbeitnehmer Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	114 mg/m³	DNEL Verbraucher Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	1.900 mg/m ³	DNEL Arbeitnehmer Akut - Inhalation, lokale Effekte
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	950 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	343 mg/kg KG/ Tag	DNEL Arbeitnehmer Langzeit – dermal, systemische Effekte
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	206 mg/kg KG/ Tag	DNEL Verbraucher Langzeit – dermal, systemische Effekte
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	87 mg/kg KG/ Tag	DNEL Arbeitnehmer Langzeit – oral, systemische Effekte
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	87 mg/kg KG/ Tag	DNEL Arbeitnehmer Akut - oral, systemische Wirkungen
Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene EG-Nr.: 920-750-0	2.035 mg/m ³	DNEL Arbeitnehmer Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene EG-Nr.: 920-750-0	608 mg/m ³	ONEL Verbraucher Akut - Inhalation, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene EG-Nr.: 920-750-0	Tag	DNEL Arbeitnehmer Langzeit – dermal, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene EG-Nr.: 920-750-0	Tag	DNEL Verbraucher Langzeit – dermal, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene EG-Nr.: 920-750-0	699 mg/kg KG/ Tag	DNEL Verbraucher Langzeit – oral, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten EG-Nr.: 927-241-2	185 mg/m³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.05.2023 **Druckdatum:** 05.02.2024

Version: 0.1 Seite 8/20



Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten EG-Nr.: 927-241-2	77 mg/kg KG/ Tag	DNEL Arbeitnehmer Langzeit – dermal, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten EG-Nr.: 927-241-2	46 mg/kg KG/ Tag	DNEL Verbraucher Langzeit – dermal, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten EG-Nr.: 927-241-2	300 mg/kg KG/ Tag	DNEL Arbeitnehmer Langzeit – oral, systemische Effekte
Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten EG-Nr.: 927-241-2	46 mg/kg KG/ Tag	DNEL Verbraucher Langzeit – oral, systemische Effekte
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	600 mg/m ³	DNEL Arbeitnehmer Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	106 mg/m ³	DNEL Verbraucher Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	1.161 mg/kg KG/Tag	DNEL Arbeitnehmer Langzeit – dermal, systemische Effekte
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	412 mg/kg KG/ Tag	DNEL Verbraucher Langzeit – dermal, systemische Effekte
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	31 mg/kg KG/ Tag	DNEL Arbeitnehmer Langzeit – oral, systemische Effekte
Alkylammoniumethosulfat CAS-Nr.: 1474044-65-9 EG-Nr.: 939-607-9	3,32 mg/m ³	DNEL Arbeitnehmer Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Alkylammoniumethosulfat CAS-Nr.: 1474044-65-9 EG-Nr.: 939-607-9	0,98 mg/m ³	DNEL Verbraucher Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Alkylammoniumethosulfat CAS-Nr.: 1474044-65-9 EG-Nr.: 939-607-9	4,7 mg/kg KG/ Tag	DNEL Arbeitnehmer Langzeit – dermal, systemische Effekte
Alkylammoniumethosulfat CAS-Nr.: 1474044-65-9 EG-Nr.: 939-607-9	2,83 mg/kg KG/Tag	DNEL Verbraucher Langzeit – dermal, systemische Effekte
Alkylammoniumethosulfat CAS-Nr.: 1474044-65-9 EG-Nr.: 939-607-9	2,83 mg/kg KG/Tag	DNEL Verbraucher Langzeit – oral, systemische Effekte
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	700 mg/m ³	ONEL Arbeitnehmer Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	206 mg/m ³	DNEL Verbraucher Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	1.400 mg/m ³	DNEL Arbeitnehmer Akut - Inhalation, systemische Effekte
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	412 mg/m ³	DNEL Verbraucher Akut - Inhalation, systemische Effekte

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.05.2023 **Druckdatum:** 05.02.2024

Version: 0.1 Seite 9/20



	① DNEL Typ ② Expositionsweg
700 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer
, 00 mg, m	② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
206 mg/m ³	① DNEL Verbraucher
	② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
1.400 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer
	② Akut - Inhalation, lokale Effekte
412 mg/m³	① DNEL Verbraucher
	② Akut - Inhalation, lokale Effekte
2.016 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer
KG/Tag	② Langzeit – dermal, systemische Effekte
1.186 mg/kg	① DNEL Verbraucher
KG/Tag	② Langzeit – dermal, systemische Effekte
59,4 mg/kg	① DNEL Verbraucher
KG/ lag	② Langzeit – oral, systemische Effekte
136 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer
	② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
29 mg/m³	① DNEL Verbraucher
	② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
958 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer
	② Akut - Inhalation, systemische Effekte
340 mg/m ³	① DNEL Verbraucher
	② Akut - Inhalation, systemische Effekte
19 mg/kg KG/	① DNEL Arbeitnehmer
lag	② Langzeit – dermal, systemische Effekte
8 mg/kg KG/	① DNEL Verbraucher
lag	② Langzeit - dermal, systemische Effekte
9 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer
	② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
2,7 mg/m ³	① DNEL Verbraucher
	② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
1,7 mg/kg KG/	① DNEL Arbeitnehmer
Tag	② Langzeit – dermal, systemische Effekte
1 mg/kg KG/	① DNEL Verbraucher
lag	② Langzeit – dermal, systemische Effekte
0,14 mg/cm ²	① DNEL Arbeitnehmer
	② Langzeit - dermal, lokale Effekte
0,14 mg/cm ²	① DNEL Verbraucher
	② Langzeit - dermal, lokale Effekte
	1.400 mg/m³ 412 mg/m³ 2.016 mg/kg KG/Tag 1.186 mg/kg KG/Tag 59,4 mg/kg KG/Tag 136 mg/m³ 29 mg/m³ 340 mg/m³ 340 mg/m³ 19 mg/kg KG/Tag 8 mg/kg KG/Tag 9 mg/m³ 2,7 mg/m³ 1,7 mg/kg KG/Tag 1 mg/kg KG/Tag 1 mg/kg KG/Tag 0,14 mg/cm²

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.05.2023 **Druckdatum:** 05.02.2024

Version: 0.1 Seite 10/20



Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Citral CAS-Nr.: 5392-40-5 EG-Nr.: 226-394-6	0,6 mg/kg KG/ Tag	DNEL Verbraucher Langzeit – oral, systemische Effekte
Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	0,96 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	0,76 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	580 mg/L	① PNEC Kläranlage
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	3,6 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	0,63 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	55,8 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	55,8 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	709 mg/L	① PNEC Kläranlage
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	284,74 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	284,7 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	1 g/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	55,8 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	22,5 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
Alkylammoniumethosulfat CAS-Nr.: 1474044-65-9 EG-Nr.: 939-607-9	0,00068 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Alkylammoniumethosulfat CAS-Nr.: 1474044-65-9 EG-Nr.: 939-607-9	0,000068 mg/ L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Alkylammoniumethosulfat CAS-Nr.: 1474044-65-9 EG-Nr.: 939-607-9	0,9 mg/L	① PNEC Kläranlage
Alkylammoniumethosulfat CAS-Nr.: 1474044-65-9 EG-Nr.: 939-607-9	9,27 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Alkylammoniumethosulfat CAS-Nr.: 1474044-65-9 EG-Nr.: 939-607-9	0,927 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
•		de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.05.2023 **Druckdatum:** 05.02.2024

Version: 0.1 Seite 11/20



Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Alkylammoniumethosulfat CAS-Nr.: 1474044-65-9 EG-Nr.: 939-607-9	7 mg/kg	① PNEC Boden
Alkylammoniumethosulfat CAS-Nr.: 1474044-65-9 EG-Nr.: 939-607-9	0,00036 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	44,7 μg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	4,47 μg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	3,24 mg/L	① PNEC Kläranlage
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	3,6 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	0,36 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	0,694 mg/kg	① PNEC Boden
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	9 μg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
1,4-Butandiol CAS-Nr.: 110-63-4 EG-Nr.: 203-786-5	813 μg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
1,4-Butandiol CAS-Nr.: 110-63-4 EG-Nr.: 203-786-5	81,3 μg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
1,4-Butandiol CAS-Nr.: 110-63-4 EG-Nr.: 203-786-5	1,554 g/m³	① PNEC Kläranlage
1,4-Butandiol CAS-Nr.: 110-63-4 EG-Nr.: 203-786-5	3,61 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
1,4-Butandiol CAS-Nr.: 110-63-4 EG-Nr.: 203-786-5	0,361 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
1,4-Butandiol CAS-Nr.: 110-63-4 EG-Nr.: 203-786-5	8,13 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Citral CAS-Nr.: 5392-40-5 EG-Nr.: 226-394-6	6,78 μg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Citral CAS-Nr.: 5392-40-5 EG-Nr.: 226-394-6	0,678 μg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Citral CAS-Nr.: 5392-40-5 EG-Nr.: 226-394-6	1,6 mg/L	① PNEC Kläranlage
Citral CAS-Nr.: 5392-40-5 EG-Nr.: 226-394-6	0,125 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Citral CAS-Nr.: 5392-40-5 EG-Nr.: 226-394-6	0,0125 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.05.2023

Druckdatum: 05.02.2024

Version: 0.1 Seite 12/20



FSG-Kunststoff Cleaner, Typ DN/AS

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Citral CAS-Nr.: 5392-40-5 EG-Nr.: 226-394-6	0,0209 mg/kg	① PNEC Boden
Citral CAS-Nr.: 5392-40-5 EG-Nr.: 226-394-6	67,8 μg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

* 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Aerosolerzeugung/-bildung: Technische Belüftung des Arbeitsplatzes.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung





Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166.

Hautschutz:

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

Bei Vollkontakt: Geeignetes Material: Butylkautschuk >0,7 mm, Durchbruchszeit: >480 min.

Bei Spritzkontakt: Geeignetes Material: Butylkautschuk, NBR (Nitrilkautschuk) >0,4mm, Durchbruchszeit: >120 min.

Zur Anwendung können folgende Handschuhe verwendet werden: Ultranitril 492, MAPA Professionnel & Nitril/Neopren Microflex 93-260 (EN374 (JKL), EN388 (2000); Kat.III; AQL 0,65).

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374.

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Atemschutz:

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ: AX.

Thermische Gefahren:

Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig Farbe: farblos

Geruch: Zitrone

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	7	
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar	
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar	
Siedebeginn und Siedebereich	78 - 137 °C	
Flammpunkt	10 °C	

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.05.2023

Druckdatum: 05.02.2024

Version: 0.1 Seite 13/20



FSG-Kunststoff Cleaner, Typ DN/AS

Parameter	Wert	① Methode
		② Bemerkung
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar	
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar	
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar	
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar	
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar	
Dichte	Keine Daten verfügbar	
Schüttdichte	nicht anwendbar	
Wasserlöslichkeit	teilweise mischbar	
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar	
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar	

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen/Exotherme Reaktion mit: Säure, Leichtmetalle (Bildung von: Wasserstoff).

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

* 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Erwärmung: Bildung zündfähiger Lösemittel-Dampfgemische möglich. Gase/Dämpfe, giftig.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene EG-Nr.: 920-750-0

LD₅₀ oral: >5.000 mg/kg (Ratte) SDB Hersteller

LD₅₀ dermal: 2.800 - 3.100 mg/kg (Ratte) ECHA

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 23,3 mg/L 4 h (Ratte) ECHA

Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten EG-Nr.: 927-241-2

LD₅₀ oral: >15.000 mg/kg (Ratte) SDB Hersteller

LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen) SDB Hersteller

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): >6,1 mg/L 4 h (Ratte) SDB Hersteller

Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0

LD₅₀ oral: 2.740 mg/kg (Ratte) Toxicology and Applied Pharmacology. Vol. 19, Pg. 699, 1971.

LD₅₀ dermal: 6.480 mg/kg (Kaninchen) Shell Chemical Company. Vol. MSDS-5390-4,

Alkylammoniumethosulfat CAS-Nr.: 1474044-65-9 EG-Nr.: 939-607-9

LD₅₀ oral: 570 - 600 mg/kg (Ratte)

LD₅₀ dermal: 429 – 1.900 mg/kg (Kaninchen)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.05.2023

Druckdatum: 05.02.2024

Version: 0.1 Seite 14/20 FSG Schäfer GmbH
Instandsetzungs-Materialien für Möbeloberflächen

FSG-Kunststoff Cleaner, Typ DN/AS

n-Hexan CAS-Nr.: 110-54-3 EG-Nr.: 203-777-6

LD₅₀ oral: 25.000 mg/kg (Ratte) Industrial Health. Vol. 32, Pg. 145, 1994. (GESTIS)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 169 mg/L 4 h (Ratte) Annual Review of Pharmacology and Toxicology.

Vol. 22, Pg. 145, 1982. (GESTIS)

Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2

LD₅₀ oral: 5.000 mg/kg (Ratte)

LD₅₀ dermal: 2.000 mg/kg (Kaninchen)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): 5.540 ppmV 4 h (Ratte)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 32,88 mg/L 4 h (Ratte)

Akute orale Toxizität:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene EG-Nr.: 920-750-0

LC₅₀: 10 - 30 mg/L 3 d (Fisch) ECHA

EC₅₀: 4,6 - 10 mg/L 2 d (Krebstiere) ECHA

EC₅₀: 10 - 30 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze) ECHA

NOEC: 0,17 mg/L 21 d (Krebstiere) ECHA

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.05.2023

Druckdatum: 05.02.2024

Version: 0.1 Seite 15/20



FSG-Kunststoff Cleaner, Typ DN/AS

Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten EG-Nr.: 927-241-2

LC₅₀: 10 - ≤100 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) SDB Hersteller

LC₅₀: 10 - ≤100 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) SDB Hersteller

LC₅₀: >100 mg/L (Alge/Wasserpflanze) SDB Hersteller

LC₅₀: >1.000 mg/L (Mikroorganismen) SDB Hersteller

LC₅₀: >10 - <30 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))

EC₅₀: >1.000 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) EL 50 SDB BR

EC₅₀: >22 - <46 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EL 50 SDB BR

NOEC: <1 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) NOELR SDB BR

Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0

LC₅₀: 3.220 – 3.220 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas) Brooke, L.T., D.J. Call, D.L. Geiger, and C.E. Northcott 1984. Acute Toxicities of Organic Chemicals to Fathead Minnows (Pimephales promelas), Vol. 1. Center for Lake Superior Environmental Stud., Univ.of Wisconsin-Superior, Superior, WI :414

EC₅₀: 5.090 – 5.090 mg/L 2 d (Krebstiere) Randall, T.L., and P.V. Knopp 1980. Detoxification of Specific Organic Substances by Wet Oxidation. J.Water Pollut.Control Fed. 52(8):2117-2130

EC₅₀: 2.029 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze) ECHA

NOEC: 68 mg/L 2 d (Krebstiere) ECHA

Alkylammoniumethosulfat CAS-Nr.: 1474044-65-9 EG-Nr.: 939-607-9

LC₅₀: 0,0138 mg/L 4 d (Fisch) ECHA

EC₅₀: 0,036 mg/L 2 d (Krebstiere) ECHA

NOEC: 0,01 mg/L 4 d (Fisch) ECHA

NOEC: 0,0322 mg/L 28 d (Fisch) ECHA

NOEC: 0,0068 - 0,0991 mg/L 21 d (Krebstiere)

n-Hexan CAS-Nr.: 110-54-3 EG-Nr.: 203-777-6

LC₅₀: 2,5 - 113 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) GESTIS

Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2

LC₅₀: 4,53 mg/L 4 d (Fisch)

EC₅₀: 4,36 mg/L 2 d (Krebstiere)

NOEC: 0,952 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)

Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene EG-Nr.: 920-750-0

Biologischer Abbau: Ja, schnell

Bemerkung: Biologisch potentiell abbaubar. Bioakkumulation möglich.

Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten EG-Nr.: 927-241-2

Biologischer Abbau: Ja, schnell

Bemerkung: Bioakkumulation potentiell möglich, Schädlich für Fische.

Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0

Biologischer Abbau: Ja, schnell

Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2

Biologischer Abbau: Ja, schnell

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0

Log K_{OW}: 0,3

Alkylammoniumethosulfat CAS-Nr.: 1474044-65-9 EG-Nr.: 939-607-9

Log K_{OW}: 3,26

n-Hexan CAS-Nr.: 110-54-3 EG-Nr.: 203-777-6

Log K_{OW}: 3,9

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.05.2023

Druckdatum: 05.02.2024

Version: 0.1 Seite 16/20



FSG-Kunststoff Cleaner, Typ DN/AS

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene EG-Nr.: 920-750-0

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-

Verordnung, Anhang XIII.

Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten EG-Nr.: 927-241-2

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

Butanon CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

Alkylammoniumethosulfat CAS-Nr.: 1474044-65-9 EG-Nr.: 939-607-9

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: n-Hexan CAS-Nr.: 110-54-3 EG-Nr.: 203-777-6 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: -Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

andere Lösemittel und Lösemittelgemische

Abfallschlüssel Produkt

14 06 03 *

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

HP 3 Entzündbar

Abfallschlüssel Verpackung

gemischte Verpackungen

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Andere Entsorgungsempfehlungen:

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

13.2. Zusätzliche Angaben

Rückgabe an den Hersteller,

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	•	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 1993	UN 1993	UN 1993	UN 1993

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.05.2023

Druckdatum: 05.02.2024

Version: 0.1 Seite 17/20



FSG-Kunststoff Cleaner, Typ DN/AS

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)		
14.2. Ordnungsgemä	14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung				
ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (BENZIN Ge- mische)	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (BENZIN Ge- mische)	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Gasoline Mixtures)	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Gasoline Mixtures)		
14.3. Transportgefal	nrenklassen				
3	3	3	3		
14.4. Verpackungsgi	ruppe	•			
II	II	II	II		
14.5. Umweltgefahre	en				
(L)	(MEERESSCHADSTOFF	¥2>		
14 6 Resondere Vor	ı sichtsmaßnahmen fü		1		
Sondervorschriften: 640 D	Sondervorschriften: 640 D	Sondervorschriften: 640D	Sondervorschriften: 640D		
Begrenzte Menge (LQ):	Begrenzte Menge (LQ):	Begrenzte Menge (LQ):	Begrenzte Menge (LQ):		
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):	Klassifizierungscode: F1	EmS-Nr.: F-E, S-E			
Klassifizierungscode: F1	Bemerkung:				
Tunnelbeschränkungs- code: (D/E)					
Bemerkung:					

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten nicht bestimmt.

Zusätzliche Angaben:

-

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen:

Jugendliche dürfen nach der Richtlinie 94/33/EG mit dem Produkt nur umgehen, soweit schädliche Einwirkungen von Gefahrstoffen vermieden werden.

Sonstige EU-Vorschriften:

Gefahrenkategorien:

- P5a Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 1 oder 2
- P5b Entzündbare Flüssigkeiten
- P5c Entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 2 oder 3, nicht erfasst unter P5a und P5b

Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken:

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 98,3 Gew-%

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

22 JArbSchG.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.05.2023

Druckdatum: 05.02.2024

Version: 0.1 Seite 18/20



FSG-Kunststoff Cleaner, Typ DN/AS

Störfallverordnung (12. BlmschV)

für im Produkt enthaltene Stoffe:

Gefahrenkategorien:

- P5a Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 1 oder 2
- P5b Entzündbare Flüssigkeiten
- P5c Entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 2 oder 3, nicht erfasst unter P5a und P5b

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

leichtentzündlich

Wassergefährdungsklasse

WGK:

3 - stark wassergefährdend

Quelle:

Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4.

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (DGUV-Vorschriften)

Berufsgenossenschaftliche Informationen (DGUV-Informationen) M017 - Lösemittel

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

1.1.	Produktidentifikator
3.2.	Gemische
8.2.	Begrenzung und Überwachung der Exposition
10.6.	Gefährliche Zersetzungsprodukte

16.2. Abkürzungen und Akronyme

AC.	Artikelkategorie

ACGIH Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika

ADN Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf

. Binnenwasserstraßen

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der

Straße

CAS Chemical Abstracts Service

CLP Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

DIN Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm

DNEL abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration

EC₅₀ effektive Konzentration 50% ECHA Europäische Chemikalienagentur

EN Europäische Norm ES Exposure scenario

EWC Europäischer Abfallartenkatalog

ICAO International Civil Aviation Organization
IMDG Gefahrgut im internationalen Seetransport

IMO International Maritime Organization

KG Körpergewicht

LC₅₀ Letale (Tödliche) Konzentration 50%

LD₅₀ Letale (Tödliche) Dosis 50%

MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)

NFPA Nationale Brandschutzbehörde

NIOSH Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz

NOEC Konzentration ohne beobachtete Wirkung

OECD Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

OEL Arbeitsplatzgrenzwert

OSHA Arbeits- und Gesudheitsschutzbehörde PBT persistent und bioakkumlierbar und giftig

PC Produktkategorie

PNEC Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.05.2023

Druckdatum: 05.02.2024

Version: 0.1 Seite 19/20



FSG-Kunststoff Cleaner, Typ DN/AS

REACH Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien RID Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn

SCL Specific concentration limit SU Verwendungskategorie

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

UN United Nations

VOC Flüchtige organische Verbindungen

ZNS zentrales Nervensystem

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahren- kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten (Flam. Liq. 2)	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
Akute Toxizität (oral) (Acute Tox. 4)	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise		
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	
H311	Giftig bei Hautkontakt.	
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
H315	Verursacht Hautreizungen.	
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
H318	Verursacht schwere Augenschäden.	
H319	Verursacht schwere Augenreizung.	
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.	
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.	
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.	
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.05.2023 **Druckdatum:** 05.02.2024

Version: 0.1 Seite 20/20



. The realistic control of the state of the
die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.
* Daten gegenüber der Vorversion geändert.